



Landrat empfängt neuen Bürgermeister von Dallgow-Döberitz

Landrat Roger Lewandowski empfing Bürgermeister Sven Richter in seinem Büro im Kreishaus Nauen. © Landkreis Havelland

25.03.2021

Zum Antrittsbesuch hat Landrat Roger Lewandowski jüngst Sven Richter, den neuen Bürgermeister der Gemeinde Dallgow-Döberitz, empfangen. Richter war im November 2020 gewählt worden und ist seit Anfang des Jahres im Amt. Mit dem Landrat tauschte er sich nun über aktuelle regionale sowie kommunale Themen aus.

Dabei ging es etwa um das Coronavirus und seine Auswirkungen. „In der Pandemie arbeiten wir eng mit den kreisangehörigen Kommunen zusammen und versuchen gemeinsame Lösungswege zu finden“, so Landrat Lewandowski. „Die gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde Dallgow-Döberitz setzt sich hierbei mit dem neuen Bürgermeister Sven Richter reibungslos fort“, sagt Lewandowski. „Besonders in der für alle schwierigen Corona-Situation ist die enge Verzahnung wichtig, daran möchte ich festhalten und noch weiter investieren“, ergänzt Bürgermeister Richter.

Doch auch abseits von Corona gibt es viele Berührungspunkte zwischen dem Landkreis und der Gemeinde Dallgow-Döberitz, zum Beispiel beim Thema Bildung. Der Kreis ist Träger des Marie-Curie-Gymnasiums in Dallgow-Döberitz, das Platz für rund 1000 Schülerinnen und Schüler bietet. Wie fast alle Städte und Gemeinden im östlichen Havelland wächst auch Dallgow-Döberitz, weshalb sich Landrat Roger Lewandowski und Bürgermeister Sven Richter auch über die prognostizierte Entwicklung der Schülerzahlen und die schulische Versorgung austauschten. „Die gute Lage am Rand von Berlin und doch im naturnahen Havelland macht die Gemeinde Dallgow-Döberitz besonders attraktiv für junge Familien. Es muss unser gemeinsames Ziel sein, diesen beste Voraussetzungen zu schaffen, um sie langfristig in der Region zu halten“, sagt der Landrat. „Bildung hat gerade heute einen ganz enormen Stellenwert, die Planung für die Zukunft unserer Kinder und Jugendlichen ist von besonderer Bedeutung, die entsprechend des Bedarfes entwickelt werden muss“, so Sven Richter.

Daneben ist ein weiteres wichtiges Thema die Ansiedlung von Gewerbe und Industrie, um auch neue Arbeitsplätze in der Gemeinde zu ermöglichen. Auch hier profitiert Dallgow-Döberitz von der Nähe zu Berlin und einer guten verkehrstechnischen Anbindung. Jedoch sind Flächen für mögliche weitere Ansiedlungen knapp, weshalb für die Zukunft neue Ideen und Konzepte zu entwickeln sind. „Dieses Problem haben mehrere Kommunen im östlichen Havelland. Hier müssen wir als Landkreis zusammen mit den Städten und Gemeinden Lösungen finden“, sagt Landrat Lewandowski. „Gerade vor den zu erwartenden finanziellen Ausfällen durch die Corona-Krise ist die Erschließung neuer Einnahmequellen wichtig“, sagt Bürgermeister Richter.

Landrat Roger Lewandowski empfing Bürgermeister Sven Richter in seinem Büro im Kreishaus Nauen. © Landkreis Havelland

[Zurück](#)